

**Protokoll der
Gemeindeversammlung
Felsberg**

GEMEINDE FELSBERG

3. Versammlung 2025, vom Mittwoch, 03. Dezember 2025, 19:00 Uhr
in der Aula der Gemeinde Felsberg

Anwesend:

Präsident: Peter Camastral
Vizepräsidentin: Seraina Bertschinger
Mitglieder: Barbara Haller Rupf
Simon Nyffenegger
Patrick Weissmann

Aktuar: Ernst Cadosch

Peter Camastral kann 74 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Versammlung begrüssen (3.8 Prozent der Stimmberechtigten).

Er orientiert im Anschluss über die Stimmberechtigung in Gemeindeangelegenheiten und stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss nach Art. 21 der Verfassung einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Als Stimmenzählerin und Stimmenzähler werden auf seinen Vorschlag einstimmig gewählt:

M [REDACTED] und N [REDACTED]

Der Präsident verliest die Traktandenliste, gegen die es keine Einwände gibt. Die Einladung zur Gemeindeversammlung mit den Botschaften zu den Traktanden ist integrierender Bestandteil dieses Protokolls.

Er erwähnt, dass das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 01. Oktober 2025 ab dem 24. Oktober 2025 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt ist. Während dieser Zeit sind keine Einsprachen betreffend Protokoll eingegangen, womit es als genehmigt gilt.

Es ist der Wunsch geäusserzt worden, die Protokolle für die Aufschaltung auf der Webseite nicht zu schwärzen, sondern «unpersönlich» zu formulieren. Dies kann so umgesetzt werden.

Trakt. 12

Finanzplan 2026 - 2030

Sachverhalt/ Situation:

Peter Camastral informiert über den Finanzplan 2026-2030. Über den Finanzplan wird nicht abgestimmt. Er dient dem Gemeindevorstand als Planungs- und Informationssystem.

Kennzahlen im Überblick		Budget	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
		2026	2027	2028	2029	2030
Ergebnis der Erfolgsrechnung	CHF	289'060	481'162	539'357	364'210	426'451
Einlagen + Entnahmen Spezialfinanzierungen	CHF	-222'800	-229'244	-238'203	-245'430	-254'423
Abschreibungen	CHF	551'800	572'817	581'442	587'209	594'726
Abschreibungen Investitionsbeiträge	CHF	64'600	64'617	64'633	64'650	64'666
Cashflow	CHF	682'660	889'352	947'228	770'639	831'420
Nettoinvestitionen	CHF	1'328'000	1'766'000	935'000	1'520'000	1'460'000
Finanzierungsfehlbetrag (-) / -überschuss (+)	CHF	-645'340	-876'648	12'228	-749'361	-628'580
Nettoschuld pro Kopf	CHF	-177	120	115	364	571
Selbstfinanzierungsgrad	%	51	50	101	51	57

Die Ergebnisse liegen jeweils im Plusbereich zwischen CHF 289'060 und rund CHF 540'000. Wenn man diese Zahlen anschaut, ist es sicherlich schwierig zu verstehen, wieso man die Steuersätze (Liegenschaftssteuern, Handänderungssteuern) anheben wollte (Ablehnung an Urnenabstimmung vom 30. November 2025).

Beim Investitionsplan sind jeweils die Zahlen des Folgejahres «scharf», die späteren Jahre beinhalten Kostenschätzungen.

Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
Total Investitionen	1'328'000	1'766'000	935'000	1'520'000	1'460'000
Tiefbauten (ohne Wasser/Abwasser)	-	640'000	14'000	-	-
Stichverbindung Felsberg - Domat/Ems (Agglo Chur 4. Generation)	-	3'500'000	-	-	-
Bundes- und Kantonsbeiträge (Anteil Gemeinde 14% von Gesamtkosten)	-	-3'010'000	-	-	-
Neue Brücke Domat/Ems-Felsberg, Anteil Kosten Felsberg	-	150'000	-	-	-
Trottoir Wingerstrasse	-	-	100'000	-	-
Bundes- und Kantonsbeiträge (Anteil Gemeinde 14% von Gesamtkosten)	-	-	-86'000	-	-
Hochbauten	778'000	926'000	621'000	1'290'000	1'160'000
Projekt Entwicklung Schuliegenschaften und Turnhalle	778'000	926'000	596'000	1'290'000	1'160'000
Zusätzliche Schutzzräume (Pflichtschutzplätze)	-	-	100'000	-	-
Kantonsbeitrag an Schutzzräumen	-	-	-75'000	-	-
Wasserversorgung	-70'000	80'000	180'000	110'000	180'000
Investitionen Wasserversorgung (Sanierungen Leitungen)	-	150'000	250'000	180'000	250'000
Wasseranschlussgebühren	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000
Abwasserbeseitigung	20'000	120'000	120'000	120'000	120'000
Sanierung Kanalisationsleitungen	-	100'000	100'000	100'000	100'000
Investitionsbeiträge ARA Chur	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Anschlussgebühren	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
Abfallentsorgung	600'000	-	-	-	-
Optimierungen Deponie Riwaldli	600'000	-	-	-	-

Der Cashflow der Gemeinde liegt jeweils zwischen CHF 680'000 und CHF 950'000, die Investitionen betragen zwischen CHF 935'000 und CHF 1'766'000 pro Jahr. Es fehlt also jedes Jahr einiges, um die Investitionen selber zu tragen. Ein Teil der Finanzierungsfehlbeträge hätte mit der Anpassung der Steuersätze ausgeglichen werden sollen.

Folgende Änderungen in den nächsten Jahren sind in den Finanzplan 2026-2030 eingerechnet worden:

- Revisionsbewertung im Jahr 2026 durch das Amt für Immobilienbewertung: Es wird mit Mehreinnahmen bei den Liegenschaftssteuern und den Einkommenssteuern gerechnet (plus CHF 274'000).
- Die Teilrevision des kantonalen Steuergesetzes bringt ab dem Jahr 2026 Mindereinnahmen von CHF 240'000.
- Der Wegfall des Eigenmietwerts wird im Jahr 2029 rund CHF 150'000 weniger Einnahmen bringen.

Aufgrund der jährlichen Finanzierungsbeträgen geht Peter Camastral davon aus, dass man ab dem 2027 über eine Erhöhung des Steuerfusses diskutieren muss.

Man hat die finanzielle Ausgangslage der Gemeinde Felsberg mit dem Stadtpräsidenten von Chur, er war vorher als Wirtschaftsprüfer und -berater tätig, besprochen. Seine Aussage war, dass Felsberg Stand heute finanziell gut dasteht, aber im Hinblick auf die bevorstehenden Investitionen wird man schon etwas machen müssen. Diskutiert hat man den Zinssatz von 1 %, den der Gemeindevorstand für die zukünftigen Darlehen berechnet. Da würde er eher mit 2.5 % rechnen. Peter Camastral denkt, dass man jetzt nicht mit 2.5 % rechnen muss, da die Zinssätze momentan deutlich tiefer liegen. Man legt den Steuerfuss jährlich an der Gemeindeversammlung fest und kann so reagieren, wenn die Zinsen doch stärker steigen.

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zum Finanzplan.

Trakt. 13

Investitionsbudget 2026

An der heutigen Budgetversammlung ist über kein Investitionsvorhaben abzustimmen, da der Planungskredit von CHF 2.3 Mio. für das Projekt Entwicklung Schulliegenschaften und Turnhalle bereits von der Gemeindeversammlung vom 01. Oktober 2025 genehmigt worden ist. Im Jahr 2026 werden CHF 778'000 des Planungskredites anfallen.

Die Investitionsrechnung sieht einen Betrag von CHF 600'000 für Optimierungen bei der Deponie Riwäldli vor. Die Gemeinde muss bei der Deponie bauliche und betriebliche Anforderungen erfüllen. Das kantonale Amt für Natur und Umwelt hat die Gemeinden im September 2025 informiert, dass die Vollzugshilfe «Anforderungen an Grünabfallentsorgungsstellen» erarbeitet und publiziert worden ist. Das Konzept für die Deponie muss diese Anforderungen erfüllen. Die Ausarbeitung des Konzepts ist am Laufen und soll in der ersten Jahreshälfte 2026 der Gemeindeversammlung zum Beschluss unterbreitet werden (Kreditantrag).

Über folgende Investitionen muss nicht abgestimmt werden:

- CHF 100'000 Investitionsbeiträge ARA Chur: Die Gemeinde Felsberg trägt 3.6 % der Investitionskosten der ARA-Chur.
- CHF 70'000 bzw. 80'000 Anschlussgebühren Abwasser/Wasser:
- Bei Neubauten/Erweiterungen werden Anschlussgebühren an die Abwasserentsorgung und Wasserversorgung fällig. Diese Beträge stellen einen nachträglichen Investitionsbeitrag an die Baukosten für die Wasser- und Abwasserleitungen dar.

Insgesamt betragen die budgetierten Nettoinvestitionen CHF 1'328'000.

Investitionsvorhaben	Betrag	Bemerkungen
Entwicklung Schulliegenschaften und Turnhalle	CHF 778'000	Planungskredit von CHF 2'300'000. genehmigt an GV 01.10.2025
Optimierungen Deponie	CHF 600'000	Verpflichtungskredit muss noch von der Gemeindeversammlung genehmigt werden
Wasserversorgung	CHF -70'000	Anschlussgebühren
Abwasserbeseitigung	CHF 20'000	Anschlussgebühren und Beitrag an ARA-Chur
Total Investitionen 2026	CHF 1'328'000	

Trakt. 15

Budget 2026**a) Genehmigung Investitionsrechnung 2026**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Investitionsrechnung 2026 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'328'000 (Vorbehalt spätere Genehmigung Optimierungen Deponie) mit 74 zu 0 Stimmen.

b) Genehmigung laufende Rechnung 2026

Peter Camastral präsentiert das Budget 2026.

Das Budget 2026 zeigt einen Gewinn von CHF 289'060. Der Cashflow liegt bei CHF 682'660, die Abschreibungen betragen CHF 616'400 (inkl. Abschreibungen Investitionsbeiträge). Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'328'000 und damit resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 645'340.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufwände und Erträge sowie das Nettoergebnis pro Bereich. Man erkennt, dass sowohl der Aufwand wie auch der Ertrag tiefer sind als im Budget 2025 oder in der Rechnung 2024. Mit ein Grund dafür ist, dass der Forst-/Werkbetrieb neu ausgegliedert worden ist und über die ÖRA FORST WERK Felsberg Tamins läuft.

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		CHF 13'228'090	CHF 13'517'150	CHF 14'575'110	CHF 13'890'940	CHF 13'682'023	CHF 13'709'363
	ERFOLGSRECHNUNG						
	Nettoergebnis	CHF 289'060		CHF 684'170		CHF 27'340	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	CHF 1'647'700	CHF 528'900	CHF 1'564'340	CHF 544'800	CHF 1'595'216	CHF 580'856
	Nettoergebnis		CHF 1'118'800		CHF 1'019'540		CHF 1'014'360
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	CHF 274'700	CHF 143'400	CHF 320'600	CHF 158'400	CHF 274'473	CHF 160'458
	Nettoergebnis		CHF 131'300		CHF 162'200		CHF 114'014
2	BILDUNG	CHF 7'333'890	CHF 1'705'850	CHF 7'430'070	CHF 1'506'140	CHF 7'218'943	CHF 1'512'436
	Nettoergebnis		CHF 5'628'040		CHF 5'923'930		CHF 5'706'508
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	CHF 330'500	CHF 900	CHF 254'000	CHF 900	CHF 244'762	CHF 166
	Nettoergebnis		CHF 329'600		CHF 253'100		CHF 244'596
4	GESUNDHEIT	CHF 770'200		CHF 691'300		CHF 698'857	
	Nettoergebnis		CHF 770'200		CHF 691'300		CHF 698'857
	ERFOLGSRECHNUNG						
	Nettoergebnis	CHF 289'060		CHF 684'170		CHF 27'340	
5	SOZIALE SICHERHEIT	CHF 915'500	CHF 185'000	CHF 1'565'000	CHF 587'800	CHF 1'163'530	CHF 291'507
	Nettoergebnis		CHF 730'500		CHF 977'200		CHF 872'023
6	VERKEHR	CHF 339'900	CHF 71'600	CHF 575'900	CHF 68'300	CHF 466'647	CHF 83'195
	Nettoergebnis		CHF 268'300		CHF 507'600		CHF 383'452
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	CHF 913'500	CHF 735'200	CHF 944'200	CHF 702'700	CHF 816'508	CHF 636'286
	Nettoergebnis		CHF 178'300		CHF 241'500		CHF 180'222
8	VOLKSWIRTSCHAFT	CHF 636'500	CHF 138'100	CHF 1'156'600	CHF 653'900	CHF 1'052'835	CHF 734'353
	Nettoergebnis		CHF 498'400		CHF 502'700		CHF 318'482
9	FINANZEN UND STEUERN	CHF 657'000	CHF 10'008'200	CHF 73'100	CHF 9'668'000	CHF 150'253	CHF 9'710'106
	Nettoergebnis		CHF 9'942'500		CHF 9'594'900		CHF 9'559'853

Bei der Bildung ist das Nettoergebnis deutlich besser, weil es eine Klasse weniger hat und die Kantonsbeiträge höher sind.

Bei der sozialen Sicherheit ist das Nettoergebnis deutlich tiefer. Momentan hat es wenig Sozialhilfetfälle und auch bisher teure Massnahmekosten fallen weg.

Beim Verkehr konnten die Strassen fast vollständig abgeschrieben werden und darum sind die Abschreibungen deutlich tiefer.

Bei der Volkswirtschaft sieht man, dass das Nettoergebnis fast gleichbleibt, die Aufwände und Erträge wie erwähnt aber deutlich tiefer sind.

Bei den Steuern wird mit rund CHF 350'000 mehr gerechnet als im Budget 2025.

Die folgenden zwei Folien zeigen die Kosten nach Arten:

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 ERFOLGSRECHNUNG						
Nettoergebnis	CHF 13'228'090	CHF 13'517'150	CHF 14'575'110	CHF 13'890'940	CHF 13'682'023	CHF 13'709'363
	CHF 289'060			CHF 684'170	CHF 27'340	
3 Aufwand	CHF 13'228'090		CHF 14'575'110		CHF 13'682'023	
30 Personalaufwand	CHF 6'164'500		CHF 6'620'640		CHF 6'554'343	
31 Sach- + Übriger Betriebsaufwand	CHF 2'434'690		CHF 2'687'470		CHF 2'382'175	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 551'800		CHF 891'500		CHF 890'963	
34 Finanzaufwand	CHF 38'200		CHF 36'900		CHF 52'367	
36 Transferaufwand	CHF 3'421'400		CHF 3'234'700		CHF 2'680'961	
39 Interne Verrechnungen	CHF 617'500		CHF 1'103'900		CHF 1'121'214	
3 ERFOLGSRECHNUNG						
Nettoergebnis	CHF 13'228'090	CHF 13'517'150	CHF 14'575'110	CHF 13'890'940	CHF 13'682'023	CHF 13'709'363
	CHF 289'060			CHF 684'170	CHF 27'340	
4 Ertrag		CHF 13'517'150		CHF 13'890'940		CHF 13'709'363
40 Fiskalertrag		CHF 8'151'500		CHF 7'838'000		CHF 7'822'160
41 Regalien und Konzessionen		CHF 310'300		CHF 283'000		CHF 311'178
42 Entgelte		CHF 1'560'850		CHF 1'576'500		CHF 1'475'480
43 Verschiedene Erträge		CHF 600		CHF 600		CHF 166
44 Finanzertrag		CHF 177'000		CHF 157'700		CHF 162'107
45 Entnahmen aus Fonds und SpezFina		CHF 222'800		CHF 170'600		CHF 192'902
46 Transferertrag		CHF 2'476'600		CHF 2'760'640		CHF 2'624'156
49 Interne Verrechnungen		CHF 617'500		CHF 1'103'900		CHF 1'121'214

Die erwarteten Steuereinnahmen sehen folgendermassen aus:

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	CHF -7'121'500	CHF -6'792'000	CHF -6'687'303
3181.01	Abschreibungen (Verlustscheine) und Steuererlasse	CHF 22'000	CHF 22'000	CHF 24'324
3181.09	Eingang abgeschriebener Forderungen (Aufw'minderungen)	CHF -13'000	CHF -7'000	CHF -13'769
4000.00	Einkommenssteuern	CHF -5'487'000	CHF -5'406'900	CHF -5'135'601
4000.15	Steuern auf Kapitalabfindungen	CHF -210'000	CHF -170'000	CHF -209'437
4000.20	Nach- & Strafsteuern	CHF -1'500	CHF -1'000	CHF -1'488
4001.00	Vermögenssteuern nat. Personen	CHF -776'000	CHF -724'100	CHF -764'554
4002.00	Quellensteuer	CHF -206'000	CHF -185'000	CHF -206'539
4010.00	Steuern jur. Personen	CHF -450'000	CHF -320'000	CHF -438'739
Nummer	Bezeichnung	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
9101	Sondersteuern	CHF -1'020'700	CHF -1'030'700	CHF -1'065'803
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	CHF 300	CHF 300	CHF -
4021.00	Liegenschaftssteuern	CHF -640'000	CHF -580'000	CHF -634'636
4022.00	Grundstücksgewinnsteuern	CHF -220'000	CHF -220'000	CHF -232'702
4023.00	Handänderungssteuern	CHF -130'000	CHF -200'000	CHF -129'600
4024.00	Erbchafts- & Schenkungssteuern	CHF -10'000	CHF -10'000	CHF -48'245
4033.00	Hundesteuern	CHF -21'000	CHF -21'000	CHF -20'620

Folgende im Jahr 2026 vorgesehene Positionen sind speziell zu erwähnen:

- Der Gemeindevorstand wird auch im nächsten Jahr einige Projekte prüfen. Für die Abklärungen wurde der Budgetbetrag für Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten jedoch auf CHF 20'000 halbiert.
- Bei den Personalkosten wurde ohne Teuerungsausgleich gerechnet. Wie hoch der Teuerungsausgleich sein wird, beschliesst der Grosse Rat in seiner Dezembersession.
- Ab dem 01.01.2026 wird das Steueramt Domat/Ems für Felsberg die Steuerveranlagungen machen und auch das Steuerregister führen. Der Veranlagungsaufwand ist durch einen Kantonsbeitrag gedeckt, für das Steuerregister und weitere Dienstleistungen zahlt die Gemeinde Felsberg der Gemeinde Domat/Ems CHF 20'000. Dieser Betrag wird im Jahr 2026 anhand des effektiv anfallenden Aufwands geprüft und allenfalls für das Folgejahr angepasst.

Mit dem Wegfall der Steuerveranlagung und der Führung des Steuerregisters kann die Gemeindevorwahl, welche im Vergleich zu anderen Gemeinden deutlich unterdotiert ist, die Ressourcen für andere Aufgaben einsetzen. In der neuen Verfassung liegt die Kompetenz für die Festlegung des Stellenplans beim Gemeindevorstand. Anpassungen

des Stellenplans sind im Budget jeweils zu erwähnen und zu begründen. Für das Jahr 2026 sind keine Anpassungen vorgesehen. Der Stellenplan wird jeweils im Budgetbericht aufgeführt.

- Bei der ÖRA FORST WERK Felsberg Tamins wurde das Budget aufgelegt (via Webseite). Für das Jahr 2026 ist eine Forstwartin-Stelle nicht besetzt worden. Angedacht ist eine Sekretär/in-Stelle von 20 %. Diese Person wird vor allem die Betriebsleitung von administrativen Aufgaben entlasten. Es handelt sich um Aufgaben, welche bisher von den Förster erledigt worden sind.
- Bei der Gemeindeverwaltung wurde ein Betrag von CHF 80'000 für die Revisionsbewertung durch das kantonale Amt für Immobilienbewertung budgetiert.
- Die EDV-Kosten der Gemeinde führen immer wieder zu Fragen, obwohl sie im Vergleich zu anderen Gemeinden nicht als hoch anzusehen sind. Die CHF 113'600 in der Gemeindeverwaltung für das Jahr 2026 beinhalten auch Neuerungen wie ein Redesign und ein paar Erweiterungen bei der Webseite.
- Der Feuerwehrpflichtersatz soll für das Jahr 2026 von CHF 170 auf CHF 150 reduziert werden. Dadurch fallen rund CHF 15'000 Einnahmen weg.
- Der Kanton zahlt höhere Beiträge pro Schulkind, dies macht beim Kindergarten ein Plus von CHF 19'300, bei der Primarstufe ein Plus von CHF 65'500 und bei der Oberstufe ein Plus von CHF 54'900 aus. Gesamthaft konnten somit CHF 139'700 Mehreinnahmen bei den Beiträgen vom Kanton, Regelschulpauschale, budgetiert werden.
- Bei der Primarstufe hat es per Schuljahr 2025/2026 eine Klasse weniger (vorher 13 Klassen, neu 12 Klassen).
- Der Taminser Beitrag pro Schülerin bzw. Schüler hat sich für das Schuljahr 2025/2026 auf CHF 16'750 erhöht. Dies macht gesamthaft rund CHF 560'000 aus.
- In der Tagesbetreuung wurden CHF 26'000 als Defizitbeitrag für den Hort eingerechnet (Tagesstrukturen). Der entsprechende Kreditbeschluss wurde von der Gemeindeversammlung vom 30. März 2023 gefasst.
- Die Kosten für Sonderschulen (Talentklassen, Beiträge an Heime und Schulen) sinken um CHF 11'500, die Kosten für das Untergymnasium steigen um CHF 72'000. Gesamthaft fallen für die Sonderschulen und gymnasiale Maturitätsschulen für die Gemeinde Felsberg Kosten von CHF 556'000 an.
- Beim öffentlichen Kinderspielplatz ist ein etwas grösserer Unterhalt notwendig. Dafür wurden CHF 13'600 budgetiert.
- Felsberg hat im Jahr 2025 ein Bikesharing-Angebot eingeführt. Die Bikes werden sehr gut genutzt und deshalb soll das Angebot weitergeführt werden. Dafür sind Kosten von CHF 27'200 budgetiert worden. Mit diesen Kosten werden der Unterhaltsaufwand und auch der Aufwand für die Verschiebung des Bikes zwischen den Stationen gedeckt und natürlich auch die Anschaffung der Bikes.
- Bei den Gesundheitskosten wird mit einem Anstieg von CHF 78'800 gerechnet. Der Beitrag an den Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal steigt um CHF 34'400, die Beiträge an Pflegekosten steigen um CHF 21'600 und der Beitrag an die Spitex wurde um CHF 22'800 höher budgetiert.
- Bei der sozialen Sicherheit kann mit deutlich tieferen Kosten (minus CHF 246'700 im Vergleich zum Budget 2025) gerechnet werden.
- Im Departement Verkehr können die Strassen/Wege/Plätze/Beleuchtung Ende 2025 ganz abgeschrieben werden. Die Abschreibungen bei den Gemeindestrassen betragen nur noch CHF 21'300, CHF 208'800 weniger als im Budget 2025.
- Der Betrag für Energiestadt wird von CHF 40'000 auf CHF 20'000 reduziert.
- Auf der Alp Tambo ist ein Betrag von CHF 15'000 für den Umbau der Barmen und Läger eingerechnet. Dieser Umbau ist aufgrund von Tierschutzvorschriften notwendig. Weiter soll die Hirten-Hütte nach dem Sturmschaden im Jahr 2025 mit einem besseren Innenausbau renoviert werden, dafür sind Kosten von CHF 14'000 budgetiert worden.

- Bei den allgemeinen Gemeindesteuern wird im Budget 2026 mit Einnahmen von CHF 7'121'500 gerechnet. In der Rechnung 2024 lagen die Ist-Zahlen bei CHF 6'687'302.94.
- Bei den Sondersteuern wird mit gleichbleibenden Zahlen gerechnet. Da die Gemeindeversammlung vom 01. Oktober 2025 die Teilrevision des Steuergesetzes (Erhöhung Steuersätze Liegenschaftssteuern und Handänderungssteuern) zur Ablehnung empfohlen hat (Beschluss wird durch die Urnengemeinde am 30. November 2025 gefällt), wurden im Budget 2026 keine Mehreinnahmen eingerechnet.
- Die Gemeinde Felsberg wird im Jahr 2026 einen Betrag von CHF 1'429'600 aus dem kantonalen Finanzausgleich erhalten. Dies entspricht fast demselben Betrag wie in den zwei Vorjahren.
- Die Höhe der langfristigen Finanzverbindlichkeiten liegt momentan bei CHF 7'500'000. Die Zinskosten betragen CHF 36'700, nachdem sie im Jahr 2024 noch bei CHF 50'275.85 lagen (im Jahr 2024 wurde ein Kredit von CHF 1'700'000 zurückgezahlt).

Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die laufende Rechnung des Budgets 2026 zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2026 der laufenden Rechnung mit einem Gewinn von CHF 289'060 mit 72 zu 0 Stimmen.

c) **Festlegung Gemeindesteuerfuss 2026**

Der Antrag des Gemeindevorstandes, den Gemeindesteuerfuss auf 100 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Trakt. 14

Mitteilungen und Umfrage

Peter Camastral erwähnt, dass die Genehmigung der Ortsplanungsrevision leider immer noch hängig ist. Er bringt seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck. Der Kanton wusste zwar, dass von allen Gemeinden Ortsplanungsrevisionen kommen. Anscheinend hat es bei der Regierung nur einen Juristen, um diese zu prüfen und dies verzögert das Genehmigungsverfahren massiv. Die Genehmigung wird wohl erst im Januar oder Februar 2026 ein treffen.

Die Verzögerung ist wegen der Langsamverkehrsbrücke nach Domat/Ems entstanden. Man musste im August dazu noch eine Stellungnahme einreichen. Mit Nachfragen hat er schlussendlich herausgefunden, was das eigentliche Problem ist. Der Anschlussweg muss da geändert werden, dafür wird eine Teilrevision durchgeführt werden müssen.

Die Verspätung bei der Genehmigung ist vor allem auch für die Personen ärgerlich, die ein Bauvorhaben nach dem neuen Baugesetz planen und nun nicht vorwärts machen können. Sie dürfen jedoch Baugesuche nach neuem Baugesetz einreichen und wenn es keine Einsprachen gibt, können diese genehmigt werden (unter Vorbehalt der Genehmigung der Ortsplanungsrevision).

Am 01. Januar 2026 wird FORST WERK Felsberg Tamins offiziell den Betrieb aufnehmen. Die Verantwortlichen arbeiten mit Hochdruck daran, dass der Start gelingen wird.

Die Gemeindeverwaltung wird vom 22. Dezember bis am 04. Januar 2026 geschlossen sein. Für Notfälle stehen der Gemeindeschreiber oder der Gemeindepräsident zur Verfügung.

Das Festtagsprogramm sieht folgendermassen aus:

24.12.2025	Heiligabend: Gottesdienst um 20.00 Uhr
25.12.2025	Weihnachtsgottesdienst um 09.45 Uhr
31.12.2025	Gottesdienst zum Jahreswechsel um 20.00 Uhr
03.01.2026	Neujahresapéro in der Aula ab 17.30 Uhr
04.01.2026	Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger um 09:45 Uhr

Das Neujahressingen wird leider nicht mehr stattfinden. Man hat darüber diskutiert, am Neujahresapéro zu singen und nicht mehr in der Nacht vom 01.01. um 01.00 Uhr. Dies ist jedoch nicht zustande gekommen. Das Neujahressingen hat leider immer weniger Besucherinnen und Besucher angelockt.

Peter Camastral dankt allen für das Erscheinen an der heutigen Gemeindeversammlung und wünscht allen noch eine schöne Adventszeit und dann schöne Festtage.

Ende der Sitzung um 19:51 Uhr.

Der Gemeindepräsident



Peter Camastral

Der Gemeindeschreiber



Ernst Cadosch